

**Anmeldung (Referat IV)**

Fachtagung „Vielfalt leben: Jung und Alt – Wie geht das zusammen?“  
29. März 2006 in Frankfurt am Main

Name: .....  
 Straße: .....  
 Institution: .....  
 Unterschrift: .....  
 Vorname: .....  
 PLZ/Ort: .....  
 E-Mail: .....

**Vielfalt leben: Jung und Alt – wie geht das zusammen?**

Immer weniger junge Frauen und Männer werden künftig in unseren Städten und Gemeinden leben. Nach aktuellen Bevölkerungsvorausschätzungen wird der Anteil jüngerer Menschen abnehmen und der älterer Personen (60 Jahre und älter) in Deutschland zunehmen, so dass im Jahre 2030 34% der Gesamtbevölkerung über 60 Jahre alt sein werden. In den Medien wird diese prognostizierte Entwicklung zumeist als Ausdruck einer Katastrophe inszeniert. Wir wollen mit dieser Veranstaltung entdramatisieren und debattieren, wie Gesellschaften sich auf den demografischen Wandel einstellen können.

Wie können Jung und Alt in einer alternden Gesellschaft gut zusammen leben? Wie wird sich das Geschlechterverhältnis verändern? Welche Zukunftspläne können entwickelt, welche Potenziale genutzt werden? Wie gestalten wir Sorge und Fürsorge, Bildung und Arbeit?

Wie geht das künftig zusammen – Jung und Alt? Eine mögliche Antwort: Vielfalt leben.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein.

Mechtild M. Jansen, HLZ  
 Dr. Marianne Schmidbaur, CGC  
 Dr. Margit Göttert, gFFZ  
 Dr. Mechthild Veil, Büro für Sozialpolitik

09.00 Uhr **Anmeldung und Kaffee**

09.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**

09.45 Uhr	<b>Die Folgen des demografischen Wandels und Bewältigungschancen</b> <i>Dr. Juliane Roloff, Demografin</i> BiB, Wiesbaden
10.30 Uhr	<b>Konsequenzen des demografischen Wandels für Bildung, Arbeit, Weiterbildung</b> <i>Christian Ebner, Dipl. Soz. Wirt,</i> IAB, Nürnberg
11.15 Uhr	Pause
11.30 Uhr	<b>„Oma – allein zu Haus?“ Geschlechteraspekte der Pflegebedürftigkeit und Pflegearbeit in der alternden Gesellschaft</b> <i>Dr. Diana Auth, Uni Gießen</i>
12.15 Uhr	<b>Das Konzept „ Gemeinschaftliches Wohnen, das Konzept Geben und Nehmen“</b> <i>Helene Rettenbach, PlanWerkStadt</i> Wiesbaden
13.00 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	<b>Alter, Arbeit und Geschlecht im dritten Sektor: das Modell Senioren-genossenschaft</b> <i>Dr. Stephanie Braukmann, Uni FFM</i>
14.30 Uhr	<b>Diskussion mit:</b> <i>Claudia Muñoz del Rio, Kreativwerkstatt. Internat. Treff für Alt bis Jung</i> <i>Hans Lucas, Generationsübergreifender Freiwilligendienst: „Entlastung und Stützung familiärer Netzwerke“, „Seniorentraining“</i> <i>Prof. Dr. Frank Fichert, Sachverständiger der CDU-Fraktion der Enquête Kommission „Demografischer Wandel“ des Hessischen Landtags</i>
16.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Fax: 0611/324077  
Mail: s.zander@hlz.hessen.de

Hessische Landeszentrale  
für politische Bildung  
Referat IV  
Postfach 3220

65022 Wiesbaden

**Information:** Hessische Landeszentrale  
für politische Bildung  
Referat IV  
Siegfried Zander  
Postfach 32 20  
65022 Wiesbaden  
Tel.: 0611/324041/40  
Fax: 0611/324077  
mail: s.zander@hlz.hessen.de

**Anmeldung:** Anmeldeschluss ist der  
**15. März 2006.**  
Mit der Anmeldebestätigung  
erhalten Sie einen  
Anfahrtshinweis.

**Freistellung:** Freistellung nach der Hessi-  
sche Urlaubsverordnung für  
Beamte und Angestellte im öf-  
fentlichen Dienst; Sonder-  
urlaub für Bundesbeamtinnen  
und Bundesbeamte, Richter-  
innen und Richter; Lehrerfortbil-  
dung.  
Diese Veranstaltung liegt dem  
IQ zur Akkreditierung vor.

**Tagungsort:** J. W. Goethe-Universität  
Campus Westend  
IG-Farben-Haus  
Grüneburgplatz 1  
60323 Frankfurt am Main  
Hauptgebäude  
Raum 411



Hessische Landeszentrale  
für politische Bildung



Cornelia Goethe-Centrum der J. W. Goethe-  
Universität Frankfurt am Main (CGC);  
Gemeinsames Frauenforschungszentrum der  
Hessischen Fachhochschulen (gFFZ);  
Büro für Sozialpolitik und Geschlechterforschung

## Vielfalt leben: Jung und Alt – Wie geht das zusammen ?

Mittwoch, den 29. März 2006

Frankfurt am Main

Uni Campus Westend



# Einladung